goetel

Flächendeckender Breitbandausbau in Nordhessen

[07.12.2021] Das Göttinger Unternehmen goetel wird in den nächsten drei Jahren die hessischen Landkreise Kassel, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg sowie den Werra-Meißner-Kreis mit Glasfaser bis ins Haus ausbauen.

Die Firma goetel wird die hessischen Landkreise Kassel, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner-Kreis innerhalb der nächsten drei Jahre flächendeckend mit Glasfaser bis in die Häuser ausbauen. Wie das Göttinger Unternehmen goetel berichtet, ist es bereits in zahlreichen eigenwirtschaftlichen und geförderten Projekten im Landkreis Kassel aktiv. Im Schwalm-Eder-Kreis seien bereits die ersten Gemeinden als Ausbaugebiete erfolgreich vermarktet worden.
Der Glasfaserausbau der goetel werde die digitale Infrastruktur der Region Nordhessen nachhaltig prägen. Mit einer Gesamtfläche von fast 7.000 Quadratkilometern decken die fünf Landkreise Kassel, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner-Kreis den gesamten Norden Hessens ab. Ziel der Firma goetel sei es, Glasfaser in jede Gemeinde und bis in die kleinste Ortschaft zu bringen. Das bedeute für die zusammengenommen fast 800.000 Einwohner der fünf Landkreise, dass sie von der goetel in den kommenden Jahren mit Glasfaser direkt bis in ihren Haushalt versorgt werden.
Der Landkreis Kassel werde derzeit nahezu komplett von der Firma goetel erschlossen. Aktuell laufe in 13 Städten und Gemeinden bereits der Glasfaserausbau. Darüber hinaus sei das Unternehmen dabei, in Kassel im Rahmen eines Förderprojekts die weißen Flecken mit Internet zu versorgen. Viele unterversorgte Ortschaften bekommen dadurch eine Chance, am digitalen Leben teilzuhaben. Die Digitalisierung der Schulen sei eines der erklärten Ziele des Förderprogramms.
Grundlage für den weiteren Ausbau, auch bis in die kleineren Ortschaften, bilde das bereits bestehende Netz aus Glasfasertrassen der Kommunen. Dieses Netz werde von der Netcom Kassel betrieben und in Zukunft von der Firma goetel als Backbone genutzt. So könne die goetel die bislang unterversorgten Gebiete schnell mit dem eigenen Netz ausbauen. Auf diese Weise werde gewährleistet, dass die Bürgerinnen und Bürger Nordhessens nachhaltig mit stabilem Internet versorgt werden.

(th)

Stichwörter: Breitband, goetel, Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis